

	<p>Object: Halmbüchse</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030011035000</p>
--	---

Description

Aus einem Stück Holz geschnitzt mit geschnitztem Rautenmuster verziert. Büchse als Doppelröhre. Eine längere enthält sechs an den Enden versiegelte Strohhalme, die kürzere drei Schwefelfäden. Als Verschluss Klappdeckel mit aufgenageltem Scharnier aus Zinkblech (?) und langem dünnen Drahhaken. Unterhalb des Scharniers Drahtöse mit Kettchen und langem Haken als Trage- oder Aufhängevorrichtung. Um das untere Ende ist ein Blechring gezogen. Büchse und Scharnier tragen die Nr. 28, Deckel mit unleserlichem Monogramm, anscheinend "JD". Die lange Röhre ist unten mit einem Korkstopfen verschlossen.

Halmbüchsen wurden zum Transport von Zündhalmen und Schwefelfäden für die Pulversprengung verwendet

Basic data

Material/Technique:	Holz, Zink, Stahl *
Measurements:	Höhe: 215 mm; Breite: 55 mm; Länge: 34 mm (Röhren Dm 20 mm)

Events

Created	When	1855-1870
	Who	
	Where	Germany
[Relation to time]	When	1650-1890s

Who

Where

Keywords

- Schwarzpulversprengung
- Sprengarbeit
- Sprengen